©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

Nachr. entomol. Ver. Apollo, Frankfurt/Main, N.F. **12** *(1): 85–86 – März 1991* 85
ISSN 0723–9912

ENTOMOLOGISCHE VEREINE STELLEN SICH VOR

Unter diesem Titel werden wir in der nächsten Zeit anderen entomologischen Vereinigungen die Möglichkeit geben, sich und ihre Aktivitäten vorzustellen. Das Angebot ist insbesondere natürlich an die neu- und wiedergegründeten Vereine in der ehemaligen DDR gerichtet. Ergänzend hierzu werden in der Beilage auch Veranstaltungshinweise der betreffenden Vereinigungen veröffentlicht. Für weitergehende Hinweise und Informationen bitten wir die Leser, bei den angegebenen Kontaktadressen nachzufragen.

Beiträge für diese Rubrik sollten möglichst maximal 1–2 Textseiten lang sein; die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Die Redaktion (wng)

Entomologische Vereinigung "Papilio", Zwickau (Sachsen)

Seit dem 23. 9. 1982 arbeitet in Zwickau bereits eine entomologische Fachgruppe. Sie setzt die Traditionen alter Zwickauer Entomologengenerationen und besonders der entomologischen Vereinigung "Derasa" fort, die um die Jahrhundertwende in Zwickau tätig war.

Seit dem 1. Januar 1991 sind wir als geschlossene eigenständige Formation der Entomofaunistischen Gesellschaft, Landesverband Sachsen, beigetreten. Über acht Jahre leisteten die Mitglieder unseres Vereins eine anerkannte Arbeit auf Kreisebene und darüber hinaus im gesamten Gebiet der ehemaligen DDR innerhalb der Gesellschaft für Natur und Umwelt des Kulturbundes. Im Januar 1990 erfolgte die Namensgebung für unsere Vereinigung, und es wurde ein neues Statut der Organisation erstellt. Es haben sich von ehemals 31 Mitgliedern erneut 28 Entomologen aus dem Vorland des Westerzgebirges in den Verein eingeschrieben. 14–15 Vereinsfreunde nehmen im Durchschnitt an den Vereinsabenden teil. Wir treffen uns einmal monatlich, und zwar jeden 3. Donnerstag des Monats. Als Tagungslokal stehen die Einrichtungen des Zwickauer Museums zur Verfügung.

Mit einem Altersdurchschnitt von 32 Jahren sind wir eine relativ junge Fachgruppe. Trotzdem konnten wir schon innerhalb der Gesellschaft für Natur und Umwelt des Kulturbundes der ehemaligen DDR (der Kreisvorstand dieser Gesellschaft hat sich Anfang 1990 aufgelöst) und auch innerhalb der Entomologen der ehemaligen DDR Wirkung und Anerkennung erzielen. So zum Beispiel in einer breiten Öffentlichkeitsarbeit.

Wir gestalteten zahlreiche Vorträge in Gartenanlagen zu Problemen der natürlichen Schädlingsbekämpfung. Dazu wurde von zwei Vereinsfreunden eine Lichtbildserie "Nützliche und schädliche Insekten im Gartenbau und in der Forstwirtschaft" erarbeitet. Auch Weiterbildungsveranstaltungen für Biologielehrer und Naturschutzhelfer des Stadt- und Landkreises Zwickau wurden von uns durchgeführt. Höhepunkte im Vereinsleben waren organisierte Ausstellungen. So führten wir zwei Sonderausstellungen "Insekten unserer Heimat" an der

©Entomologischer Verein Apollo e.V. Frankfurt am Main; download unter www.zobodat.at

Pädagogischen Hochschule Zwickau durch. Eine Sonderausstellung "Wunderbare, schöne Welt der Insekten" wurde 1984 im Städtischen Museum Zwickau organisiert.

Am 20. 2. 1988 organisierten die Vereinsfreunde eine Regionaltagung, die unter dem Motto "Entomofaunistische Arbeit im Stadt- und Landkreis Zwickau – Naturschutzerfordernisse aus der Sicht der Entomofaunistik" stand. 111 Entomologen vorwiegend aus den drei sächsischen Bezirken Karl-Marx-Stadt, Dresden und Leipzig nahmen teil.

Bestandteil unserer ehrenamtlichen Arbeit ist seit Gründung der Vereinigung die Naturschutzarbeit und Entomofaunistik. So arbeiten nahezu alle Vereinsfreunde an ausgewählten Lokalfaunen, die netzartig einen Überblick über die Entomofauna des Zwickauer Raumes geben. Es ist aber verständlich, daß sich ein Territorium von 332 km^2 nicht von heute auf morgen erfassen läßt. Es werden immer wieder Gebiete bleiben, die weniger aufgesucht werden. Uns liegt aber mehr an der Erfassung der Biotope der Arten, als an einer bloßen Erstellung von Faunenlisten. Nur so kann ein wirksamer Artenschutz gewährleistet werden. 10 Vereinsmitglieder arbeiten zur Zeit an der Erstellung einer Makrolepidopterenfauna für den Kreis Zwickau. Weiterhin werden in den nächsten Jahren Untersuchungen zur Carabidenfauna des Kreisgebietes fortgeführt.

Die Ergebnisse und Beobachtungen werden in verschiedenen Zeitschriften, so zum Beispiel in den "Entomologischen Nachrichten und Berichten", in der "Atalanta" und im "Informationsmaterial Chemnitzer Entomologen", publiziert.

Zum Vereinsleben gehören auch jährliche Exkursionen und gemeinsame Licht- und Köderfänge der Lepidopterologen. Die Teilnahme an Exkursionen und praktischen Lehrvorführungen weist eine rückläufige Tendenz auf. Der Wunsch nach Erfahrungsaustausch und gemeinsamen Determinationsübungen ist größer als das Interesse an Fachvorträgen und organisierten Exkursionen. Sicherlich wäre es wertvoll, hier auch mit Entomologengruppen aus dem Westteil Deutschlands in Verbindung zu treten. Wir sind an einem Austausch von Publikationen, gemeinsamen Tagungen und Exkursionen interessiert. Wir bieten Entomologengruppen auch Lichtbildervorträge aus unseren Reihen an. Diese können nach Absprache mit dem Vereinsleiter vereinbart werden. Auf Wunsch senden wir das aktuelle Vortragsangebot zu.

Wir bieten auch verschiedene Exkursionen als Wochenendexkursion mit Übernachtung an: 1. Entomologische Wanderung durch das LSG "Plotzschgrund" bis zum FND "Quarksteine" in Niedercrinitz (südlich Zwickau). 2. Führung und Erläuterungen zum NSG O 4 "Hartensteiner Wald". 3. Besichtigung und Führung durch Moore des Westerzgebirges (nur für motorisierte Gruppen). 4. Lichtfangabende im Hartensteiner Wald (bitte langfristige Vorbestellung, da die Übernachtung im Erholungszentrum Poppewald erfolgt; mit Vorausbezahlung). 5. Besichtigung des Insektariums Chemnitz und entomofaunistische Führung durch das Zwickauer Schwanenteichgelände. Auf Wunsch können auch Wochenendexkursionen mit Lichtbildervorträgen verbunden werden. Wir hoffen, daß Entomologengruppen aus dem Westen Deutschlands von unseren Angeboten Gebrauch machen. Gleichfalls hoffen wir auf Exkursionsangebote im Westen Deutschlands.

Kontaktadresse: Uwe FRIEBE (Leiter der entomologischen Vereinigung "Papilio" Zwickau), Jägerhof 4, D-(O-)9533 Wilkau-Haßlau